

Merkur III

Schlagwörter: Bergwerksschacht

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Drebkau

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Merkur III
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Bruchtrichter des 1911 abgeteuften Schachts Merkur III. Der dreitürmige Förderschacht reichte bis auf eine Teufe von ca. 64 m und erreichte damit die elfte Sohle im Abbau. Es handelt sich um den größten Tagebruch im Gebiet Steinitz/Göhrigk. Die teilweise unbewachsene Oberfläche des Trichters deutet darauf hin, dass der Verbruch in diesem Schacht noch nicht abgeschlossen ist.

Datierung:

- Abteufung: 1911

Quellen/Literaturangaben:

- Auskunft des „Bergmannsverein zur Grube Merkur und Umgegend e.V.“

BKM-Nummer: 32000600

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Merkur III

Schlagwörter: Bergwerksschacht

Ort: Jehserig

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 37' 22,12" N: 14° 14' 50,05" O / 51,62281°N: 14,24724°O

Koordinate UTM: 33.447.889,46 m: 5.719.355,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.448.004,52 m: 5.721.199,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Merkur III“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000600> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

